



10. Bundesweiter Vorlesetag

Vorlesepaten der Stadt- und Kreisbibliothek waren erneut am Start

Zu einer Erfolgsgeschichte hat sich die Teilnahme der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau am bundesweiten Vorlesetag entwickelt. Maßgeblich tragen dazu auch die Vorlesepaten der Bibliothek bei, welche an diesem Tag in Kindereinrichtungen, Schulen oder der Bibliothek Lust auf's Lesen machen. So waren sie auch am 15. November 2013 wieder im Einsatz, als sich der Vorlesetag zum zehnten Mal jährte.

In den Vormittagsstunden las Nico Tippelt, Mitglied des Sächsischen Landtages und Glauchauer Stadtrat, vor 50 Schülern der ersten Klasse der Grundschule „Am Rosarium“. Im Gepäck hatte er das Kinderbuch „Der kleine Drache Kokosnuss und der große Zauberer“ von Ingo Siegner. Gebannt hörten die Erstklässler der Geschichte zu.

Am Nachmittag erwartete die Kinderbibliothek alle kleinen und großen Feuerwehrfreunde zur Geschichte von Hannes Hüttner „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“. Ines Springer, Mitglied des Sächsischen Landtages und Glauchauer Stadträtin, zeigte sich



„Der kleine Drache Kokosnuss und der große Zauberer“, gelesen von Nico Tippelt.
Foto: Stadt Glauchau

sehr erfreut, dass über 50 Besucher der Einladung ins Schloss gefolgt waren. Dass dazu auch noch die Kameraden der Jugendfeuerwehr Glauchau hinzukamen, machte den Nachmittag zu einem ganz besonderen Erlebnis. Dabei konnten die kleinen Zuhörer im Anschluss an die Geschichte nicht nur Herrn Schwarzenberger von der Jugendfeuerwehr ganz viele Fragen stellen, sondern auch einmal ganz aus der Nähe erleben, was ein Feuerwehrmann alles anziehen muss, wenn er zum Einsatz gerufen wird, und wie viel er wissen und lernen muss, damit Menschen in Not geholfen werden kann.



Spannende Geschichten und eine echte Feuerwehr gab es bei Ines Springer im Lesesaal der Bibliothek zu erleben.
Foto: Bibliothek

Als Überraschung und Abschluss des Nachmittages erwarteten sieben weitere Kameraden der Jugendfeuerwehr die Kinder mit einem Einsatzfahrzeug der Feuerwehr vor dem Schloss. Die Kinder stürmten das Fahrzeug und stellten viele Fragen.

Die Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau möchte sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei den beiden Vorlesepaten für ihren Einsatz bedanken. Ein besonderes Dankeschön geht an die Kameraden der Jugendfeuerwehr Glauchau, die mit ihrem Einsatz den Vorlesetag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Der Vorlesetag ist eine Initiative von Die Zeit, der Stiftung Lesen und der DB Mobility Networks Logistics. Es ist das größte Vorlesefest Deutschlands. In diesem Jahr haben bundesweit ca. 80.000 Vorleser freiwillig und unentgeltlich mitgewirkt, doppelt so viele wie 2012. Sie alle haben gezeigt, wie schön Lesen und Vorlesen ist.

Sabine Puchner



Passend zum Buch „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ war die Feuerwehr im Lesesaal und vor dem Schloss mit dabei.
Foto: Bibliothek